

Jürgen Moltmann

Der Geist des Lebens

Eine ganzheitliche
Pneumatologie

Chr. Kaiser

INHALT

Vorwort	9
<i>Einführung: Ansätze der Pneumatologie heute.</i>	13
1. Die ökumenische und die pfingstlerische Einladung zur Gemeinschaft des Heiligen Geistes.	16
2. Die Überwindung der falschen Alternative zwischen der göttlichen Offenbarung und der menschlichen Erfahrung des Heiligen Geistes.	17
3. Die Entdeckung der kosmischen Weite des Geistes Gottes.	21
4. Die Frage nach der Personalität des Heiligen Geistes.	23

TEIL I: ERFAHRUNGEN DES GEISTES

<i>Kapitel I: Lebenserfahrung — Gotteserfahrung</i>	
§ 1 Dimensionen des Erfahrens	32
§ 2 Neuzeitliche Subjektivierung und Methodisierung der Erfahrung: Gott im Subjekt	41
§3 Immanente Transzendenz: Gott in allen Dingen.	44
<i>Kapitel II: Geschichtliche Erfahrung des Geistes</i>	
§ 1 Geist - die Lebenskraft Gottes	53
§ 2 Die Geistesgegenwart Gottes in seinem Volk	56
§ 3 Gottes Geist und seine Schechina	60
§ 4 Messianische Erwartungen des Geistes	65
1. Der Messias des Geistes.	66
2. Die Wiedergeburt des messianischen Volkes aus dem Geist.	67
<i>Kapitel III: Trinitarische Erfahrung des Geistes</i>	
§ 1 Der Christus des Geistes: Die Spiritualität Jesu	73
§2 Der Geist Christi: Die Spiritualität der Gemeinde.	78
§ 3 Trinitarische Wechselseitigkeit zwischen Geist und Sohn Gottes	84
§ 4 Die Erwartung des Geistes im Hoffen und Klagen	86
1. Die positive Dimension.	87
2. Die negative Dimension.	88

TEIL II: DAS LEBEN IM GEIST

Kapitel IV: Der Geist des Lebens

§ 1 Spiritualität oder Vitalität?	95
§ 2 Der Konflikt zwischen »Geist« und »Fleisch«	98
§ 3 Das gnostische Mißverständnis des apokalyptischen Konfliktes	101
§ 4 Neue Vitalität: Leben gegen den Tod.	106

Kapitel V: Die Befreiung zum Leben

§ 1 Gotteserfahrung als Befreiungserfahrung: Exodus und Auferstehung	111
§ 2 Die moderne Alternative: Gott oder Freiheit?	117
1. Das revolutionäre Prinzip der Freiheit.	118
2. Die Lateinamerikanische Befreiungstheologie.	121
§ 3 Geist, der zum Leben befreit	127
1. Befreiender Glaube: Freiheit als Subjektivität	127
2. Befreiende Liebe: Freiheit als Gemeinschaft	130
3. Befreiende Hoffnung: Freiheit als Zukunft	132
§ 4 Freiheitserfahrung als Gotteserfahrung: Der Herr ist der Geist	133

Kapitel VI: Die Rechtfertigung des Lebens

§ 1 Die Rechtfertigung der Sünder: allgemein oder konkret?	137
§ 2 Die Recht schaffende Gerechtigkeit Gottes für Opfer.	142
§ 3 Die rechtfertigende Gerechtigkeit Gottes für Täter.	145
§ 4 Die zurechtbringende Gerechtigkeit Gottes für Strukturen	152
§ 5 Der Geist als Richter	156

Kapitel VII: Die Wiedergeburt zum Leben

§ 1 Biblische Interpretationen	159
§ 2 Systematisch-theologische Diskussion.	161
1. Wiedergeburt ergänzt Rechtfertigung.	161
2. Rechtfertigung ist Wiedergeburt.	163
3. Auf Golgatha ist des Menschen Wiedergeburt geschehen.	164
4. Der Wiedergeborene lebt aus dem, was auf ihn zukommt	165
5. Die Wiedergeburt vergegenwärtigt Christi Auf erweckung und eröffnet das ewige Leben.	166
§ 3 Selbsterfahrung in der Wiedergeburt: incipit vita nova.	167
§ 4 Gotteserfahrung in der Wiedergeburt: Der Geist als Mutter des Lebens.	171

Kapitel VIII: Die Heiligung des Lebens

§ 1 Rechtfertigung und Heiligung bei Luther und Wesley.	178
---	-----

§ 2 Heiligung heute	186
§ 3 Der heiligende Gott	188
§ 4 Das heilige Leben	190
§5 Der Heilige Geist als Lebenskraft und Lebensraum	192

Kapitel IX: Die charismatischen Kräfte des Lebens

§1 Die charismatische Lebendigkeit des neuen Lebens.	195
§ 2 Das Zungenreden	198
§ 3 Die Erweckung der charismatischen Erfahrungen	200
§ 4 Die Heilung der Kranken	202
§ 5 Das Charisma des behinderten Lebens	205
§ 6 Jeder nach seinen Fähigkeiten - jeder nach seinen Bedürfnissen	207
§ 7 Der Heilige Geist als Energiequelle und Kraftfeld	208

Kapitel X: Theologie der mystischen Erfahrung

§ 1 Aktion und Meditation	212
§2 Meditation und Kontemplation.	215
§ 3 Kontemplation und Mystik	219
§ 4 Mystik und Martyrium	221
§ 5 Die Vision der Welt in Gott	225

TEIL III: GEMEINSCHAFT UND PERSON DES GEISTES

Kapitel XI: Die Gemeinschaft des Geistes

§ 1 Geisterfahrung - Gemeinschaftserfahrung	230
1. Trinitarischer Gemeinschaftsbegriff.	230
2. Unitarischer Gemeinschaftsbegriff.	234
3. Der Gemeinschaftsprozeß.	238
4. Lebensgeist und Bewußtsein.	241
§ 2 Die Christenheit in der Gemeinschaft des Geistes	242
1. Geist und Wort	243
2. Gemeinschaft der Generationen.	249
3. Gemeinschaft von Frauen und Männern.	252
4. Initiativgruppen.	254
5. Selbsthilfegruppen.	256
6. Sozialgestalten der Kirche.	258
§ 3 Theologie der sozialen Gotteserfahrung	260
1. Nächstenliebe und Selbstliebe in der Gottesliebe.	261
2. Ichwahn und Selbstauflösung in der Gesellschaft.	263
3. Offene Freundschaft.	267
4. Erfahrungen der Liebe.	271

5. Körpersprache der sozialen Gotteserfahrung	276
<i>Kapitel XII: Die Personalität des Geistes</i>	
§ 1 Metaphern für die Erfahrungen des Geistes	282
1. Personale Metaphern: Herr - Mutter - Richter.	283
2. Formative Metaphern: Energie - Raum - Gestalt.	287
3. Bewegungsmetaphern: Sturmwind-Feuer-Liebe.	291
4. Mystische Metaphern: Licht-Wasser-Fruchtbarkeit	294
§ 2 Die strömende Personalität des göttlichen Geistes	299
§ 3 Die trinitarische Personalität des Heiligen Geistes	303
1. Das monarchische Konzept der Trinität.	304
2. Das geschichtliche Konzept der Trinität	309
3. Das eucharistische Konzept der Trinität.	312
4. Die trinitarische Doxologie.	315
5. Ist der Filioque-Zusatz im Nicaenum notwendig oder überflüssig?.	320
Bibelstellenregister.	326
Namenregister.	331